

Betriebsanleitung 209 276 – Hummelhaus Gartenglück

Hummeln sind ständig von schwindenden Lebensräumen und Krankheiten bedroht. Seien Sie ein Freund und helfen Sie, indem Sie mit diesem Hummelhaus aus hochgebrannter, frostfester Keramik einen neuen Nistplatz schaffen. Das Aussehen dieses attraktiven Hummelhauses basiert auf historischen Bienenkörben. Mit seinem einzelnen Einflugloch und den vorhandenen Lüftungslöchern bietet es Hummeln alles für einen erfolgreichen Nestbau.

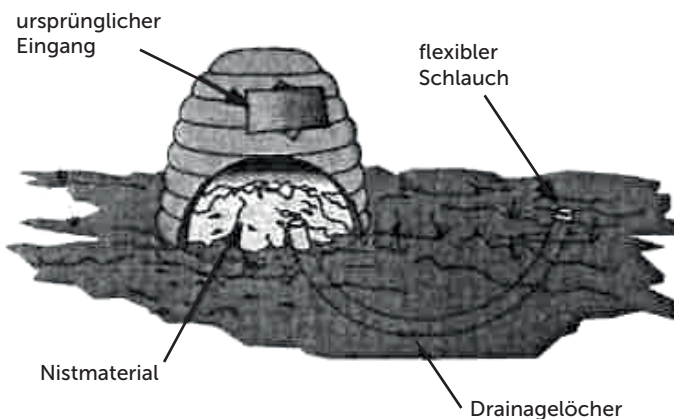
Im ersten Jahr wird das Hummelhaus häufig von Kleinsäugern bezogen – und das ist gut so: Hummeln lieben alte Mäusenester, um in der trockenen Einstreu zu nisten. Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn im ersten Jahr ein Mäuschen einzieht!

Standort

Stellen Sie das Hummelhaus an einem warmen, geschützten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf den Boden. Unter einer Hecke oder in einer Baumreihe ist ideal. Bedecken Sie den Bodenbereich innen mit etwas trockenem, klein geschnittenen Gras oder Heu, das etwa 25 mm kurz ist. Einige Hummelarten nisten in höheren Ebenen, z.B. in alten Nistkästen. Je nach Region kann deshalb alternativ auch ein erhöhter Standort in Betracht gezogen werden. Halten sich Dachse oder Waschbären in der Nähe auf, ist es ratsam, die Ränder des Hummelhauses mit Zeltheringen oder ähnlichem im Boden zu verankern.

Alternativer Aufbau

Manchmal ist es erfolgreicher, eine Methode zu verwenden, die ein natürliches Loch oder einen Spalt im Boden imitiert. Dichten Sie hierfür zunächst das vorhandene Einflugloch mit Klebeband oder ähnlichem ab. Anschließend nehmen Sie einen flexiblen Schlauch mit einem Durchmesser von 20 mm oder etwas größer. Bohren Sie einige Drainagelöcher hinein damit sich später kein Wasser staut. Vergraben Sie den Schlauch so, dass ein Ende innerhalb des Hummelhauses endet, das andere auf Bodenniveau außerhalb des Hummelhauses das neue Einflugloch bildet.



Der Schlauch muss hierfür eine gewisse Festigkeit aufweisen, damit er durch das Gewicht der Erde nicht zusammengedrückt wird und als neuer Eingang offenbleibt.

Eigenschaften

- Hochgebrannte Keramik sorgt für hervorragende Frostbeständigkeit.
- Glasierte Außenseite mit unglasiertem Landeplatz am Einflugloch.
- Lüftungslöcher zur Vermeidung von Kondensation.
- Inklusive Nistmaterial.